

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

**Umbesetzung gemeinderätlicher
Ausschüsse und sonstiger Gremien**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzaus- schuss	17.11.2010	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	02.12.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:

1. **Frau Dr. Katharina Eckert** scheidet als nicht gemeinderätliches beratendes Mitglied aus dem Sportausschuss der Stadt Heidelberg aus.
2. **Herr Frederik Borkenhagen** wird als nicht gemeinderätliches beratendes Mitglied in den Sportausschuss der Stadt Heidelberg berufen.
3. Der Gemeinderat stellt außerdem fest, dass **Herr Arif Rüzgar** nicht mehr die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllt und deshalb nach § 5 Absatz 1 in Verbindung mit § 4 Absatz 2 der Satzung des Ausländerrates/Migrationsrates aus dem Ausländerrat/Migrationsrat ausscheidet.
4. **Herr Daniel Dragicevic**, Dantestr. 22, 69115 Heidelberg, rückt nach § 5 Absatz 2 der Satzung zur Errichtung eines Ausländerrates/Migrationsrates in Heidelberg in den Ausländerrat/Migrationsrat nach.
5. Der Gemeinderat stellt weiter fest, dass für das Ausscheiden von **Jenna Ducke** aus dem Jugendgemeinderat wichtige Gründe nach § 5 Absatz 3 der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg vom 28.04.2005 in Verbindung mit §§ 41a Absatz 1 und 16 Absatz 2 Gemeindeordnung vorliegen.
6. **Tobias Heck**, Gewinn Schlossacker 7, 69121 Heidelberg, rückt nach § 5 Absatz 4 der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg in den Jugendgemeinderat nach.
7. Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen Kenntnis davon, dass **Herr Stadtrat Derek Cofie-Nunoo** in der Verbandsversammlung des Verbands Region Rhein-Neckar die Funktion des Stellvertreters für Herrn Kai Dondorf übernimmt.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

B. Begründung:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 23.09.2009 (Drucksache: 0260/2009/BV) ist Frau Dr. Katharina Eckert als nicht gemeinderätliches beratendes Mitglied in den Sportausschuss der Stadt Heidelberg in Vertretung des Institutes für Sport und Sportwissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg berufen worden.

Mit Schreiben vom 05.10.2010 teilt nun das Institut für Sport und Sportwissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg mit, dass Frau Dr. Katharina Eckert aus dem Institut ausgeschieden ist und die Vertretung des Institutes im Sportausschuss der Stadt Heidelberg nun Herr Frederik Borkenhagen übernehmen soll.

Wir schlagen daher vor, Frau Dr. Katharina Eckert aus dem Sportausschuss ausscheiden zu lassen und Herrn Frederik Borkenhagen als nicht gemeinderätliches beratendes Mitglied in den Sportausschuss für die restliche Amtszeit zu berufen.

Außerdem stehen folgende Umbesetzungen im Ausländerrat/Migrationsrat und im Jugendgemeinderat an:

Herr Arif Rüzgar hat sein Ausscheiden aus dem Ausländerrat/Migrationsrat beantragt, weil er aus beruflichen Gründen aus Heidelberg wegziehen wird.

Nach § 5 Absatz 1 der Satzung des Ausländerrates/Migrationsrates scheidet ein Mitglied vor Ablauf der Amtszeit aus, wenn es nicht mehr die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllt; nach § 4 Absatz 2 ist nur wählbar, wer seine Hauptwohnung in Heidelberg hat.

Der erste Nachrücker für Herrn Rüzgar von der Wahl-Liste, „Migranten/innen für Heidelberg (MHD)“, ist **Herr Daniel Dragicevic**. Er hat bereits erklärt, dass er die Wahl annehmen und für die restliche Amtszeit in den Ausländerrat/Migrationsrat nachrücken möchte.

Aus dem Jugendgemeinderat hat **Jenna Ducke** ihr Ausscheiden aus schulischen Gründen beantragt. Sie ist in ihrem Abschlussjahr an der Schule und die Vorbereitungen auf die Prüfungen lassen ihr nicht mehr genügend Zeit für den Jugendgemeinderat.

Nach § 5 Absatz 3 der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg kann ein Mitglied des Jugendgemeinderates sein Ausscheiden aus dem Gremium aus wichtigem Grund verlangen. Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet der Gemeinderat.

Der Nachrücker für die Gruppe der Realschulen ist **Tobias Heck**. Er hat ebenfalls bereits erklärt, dass er die Wahl annehmen und für die restliche Amtszeit in den Jugendgemeinderat nachrücken möchte.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Stadtrat Christian Weiss aus dem Gemeinderat und Nachrücken von Herrn Christoph Rothfuß in den Gemeinderat hatten die Bündnis 90/Die Grünen um die Umbesetzungen verschiedener Gremien gebeten, die der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.09.2010 beschlossen hat (siehe Drucksache: 0233/2010/BV). Danach sollte Herr Stadtrat Christoph Rothfuß u. a. den stellvertretenden Sitz von Herrn Weiss in der Verbandsversammlung des Verbands Region Rhein-Neckar übernehmen. Wie uns der Verband Region Rhein-Neckar mitteilte, ist eine Nachwahl in die Verbandsversammlung des Verbands Region Rhein-Neckar jedoch nicht möglich, da das Wahlergebnis in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 23.09.2009 nach wie vor maßgebend ist. In dieser Sitzung wurden die offiziellen Ersatzvertreter/innen für den Fall des Ausscheidens eines (stellvertretenden) Mitglieds für die gesamte Wahlperiode festgelegt (siehe Drucksache: 0263/2009/BV). Demnach ist Herr Stadtrat Derek Cofie-Nunoo der offizielle Nachrücker für Herrn Stadtrat Christian Weiss.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner